

Bundesblatt

92. Jahrgang.

Bern, den 10. April 1940.

Band I.

*Erscheint wöchentlich Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 26. März 1940.)

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Paris hat die französische Regierung dem am 15. Januar 1940 zum schweizerischen Konsul in Toulouse ernannten Herrn Werner Weingärtner das Exequatur erteilt.

Herr Hans Gaudard, von Bern, bisher II. Sektionschef, wird zum I. Sektionschef bei der Generaldirektion der PTT befördert.

(Vom 29. März 1940.)

Dem Kanton Genf wird für Entwässerung in der Gemeinde Russin ein Bundesbeitrag bewilligt.

Herr Bohdan Galvánek hat dem Vorsteher des politischen Departements sein Beglaubigungsschreiben als Geschäftsträger der Slowakei bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

(Vom 1. April 1940.)

Herr Momčilo Jurišić-Sturm hat dem Bundesrat am 21. März 1940 nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Vladimir Milanovitch, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Jugoslawien bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

(Vom 2. April 1940.)

Herr Sho Kurihara hat dem Bundesrat am 21. März 1940 nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Eiji Amau, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Japan bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

(Vom 3. April 1940.)

Dem mit der Leitung des französischen Konsulates in Zürich, mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Schwyz, Glarus, Zug, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh., St. Gallen, Graubünden (ohne den Bezirk Moësa) und Thurgau betrauten Herrn Roger Garreau, Botschaftsrat I. Kl. und Berufsgeneralkonsul, wird das Exequatur erteilt.

Dem mit der Leitung des französischen Konsulates in Lausanne, mit Amtsbefugnis über die Kantone Waadt und Wallis betrauten Herrn Gilbert Arvengas, Berufsgeneralkonsul, wird das Exequatur erteilt.

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Renato Bova-Scoppa zum Berufsgeneralkonsul von Italien in Genf, mit Amtsbefugnis über den Kanton Genf ernannten Herrn Luigi Cortese wird das Exequatur erteilt.

Herrn Dr. Fritz Kobel, von Krauchthal (Bern), Privatdozent für Zytologie und Vererbungslehre, und Herrn Ingenieur Dr. Karl Sachs, von Ennetbaden (Aargau), Privatdozent für spezielle Gebiete des Elektromaschinenbaues, beide an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, wird der Titel eines Professors verliehen.

(Vom 8. April 1940.)

Dem Rücktrittsgesuch des Obersten Walter Hafner, I. Sektionschef der Generalstabsabteilung des eidgenössischen Militärdépartements, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

Herr Dr. O. Morgenthaler, bisher Adjunkt II. Kl. der milchwirtschaftlichen und bakteriologischen Anstalt Liebefeld-Bern, wird zum Adjunkten I. Kl. befördert.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1940
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.04.1940
Date	
Data	
Seite	357-358
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 240

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.